Grau

Träge schaukelt das Gemüt auf dem Fluss des Lebens Dasein dass langsam verblüht Hoffnung bleibt vergebens

Gedanken im silbernen Schrein bleiben Anderen verborgen Dunkelheit umhüllt Dein Sein Heute ist schon Morgen

Leise schlägt das Herz in der Hülle geborgen Kennt Freud und Schmerz Kummer und auch Sorgen

Grau umhüllt das Selbst lässt den Geist erkalten wenn Du langsam zerfällst Maske mit tiefen Falten

Dein Ich zerbricht daran ist gefangen im Raum Lebst nicht mehr spontan eher wie im Traum

© Steffi Illi

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk